

Brandenburg begrüßt waldbrandärmstes Jahr seit einem Jahrzehnt

Brandenburg verzeichnet 2024 bisher nur 116 Waldbrände und erlebte ein waldbrandarmes Jahr dank reichlich Regen.

Waldbrandsaison 2024 in Brandenburg: Rückgang der Brände und Ursachen

Brandenburg erlebt in der Waldbrandsaison 2024 ein bemerkenswertes Phänomen: Bisher gab es noch keine großen Waldbrände, was dieses Jahr zu einem der waldbrandärmsten der letzten Dekade machen könnte. Diese positive Entwicklung hat verschiedene Ursachen und zeigt, wie Wetterbedingungen und innovative Technologien Einfluss auf die Prävention und den Schutz von Wäldern haben können.

Geringe Anzahl an Waldbränden bis August

Bis in den August wurden laut Philipp Haase, dem stellvertretenden Waldbrandschutzbeauftragten, nur 116 Brände registriert, die eine Fläche von lediglich 15,4 Hektar betrafen. Zum Vergleich: Im Jahr 2015, einem der waldbrandreichsten Jahre, gab es insgesamt 315 Brände. Im Jahr 2014 waren es 117 Brände. Dieses Jahr zeichnet sich durch einen veränderten Trend aus, der die Bedeutung von Wetterbedingungen unterstreicht.

Einflüsse von Wetter und Vorjahren

Der deutliche Rückgang von Waldbränden in Brandenburg ist laut Haase auf den reichlichen Regen in diesem Jahr

zurückzuführen, der die Trockenheit der Wälder gemildert hat. Auch im letzten Jahr war die Situation vergleichsweise entspannt, mit 244 Bränden, was nicht einmal die Hälfte der Brände des Rekordjahres 2022 darstellt, als es 523 Brände auf 1426 Hektar verbrannter Fläche gab.

Waldbrandgefahr und Monitoring

Die Waldbrandgefahr wird in fünf Stufen eingeteilt, wobei Stufe 5 die höchste Gefahrenstufe darstellt. Informationen über die aktuelle Gefahrenlage werden von zwei zentralen Stellen in Eberswalde und Wünsdorf gesammelt, die Daten von mehr als 100 Sensoren zur Überwachung der Rauchentwicklung im Wald auswerten. Obwohl die Gefahrenlage in dieser Saison niedrig ist, bleiben die Behörden vigilant. Die Waldbrandgefahrenstufen werden täglich auf der Internetseite des Landwirtschafts- und Umweltministeriums aktualisiert, um die Bevölkerung rechtzeitig zu informieren.

Positive Entwicklungen für die Zukunft

Die aktuellen Entwicklungen in Brandenburg zeigen, wie wichtig Präventionsmaßnahmen und eine effiziente Datenüberwachung sind, um die Waldgebiete zu schützen. Der Rückgang der Brände deutet auf einen Trend hin, der möglicherweise durch zukünftige Wetterprognosen und technologische Fortschritte weiter unterstützt werden kann. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Saisons weiter entwickeln, aber die vorliegenden Daten sind ein hoffnungsvoller Hinweis auf einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)